

Exzellente Symbiose

NW 27.11.06

Gesine Heinrich und Rolf Herter präsentierten ihre persönliche Dreigroschenoper

■ **Paderborn-Schloß-Neuhaus** (JJ). Zwei flinke Männerhände am Klavier und eine vielseitig einsetzbare Frauenstimme – das Duo Gesine Heinrich und Rolf Herter interpretierte die Songs der Dreigroschenoper von Bertold Brecht und Kurt Weill auf ihre ganz besondere Art. Die beiden Künstler gastierten am Samstag mit ihrem aktuellen Programm „Die Songs der Dreigroschenoper – in einer Fassung für eine Frauenstimme und zwei Männerhände“ im Audienzsaal in Schloß-Neuhaus. Angefangen bei Mackie Messer über den Geschäftsmann Jonathan Jeremiah Peachum und seine Tochter Polly bis hin zu der Hure Jenny – die „singende Schauspielerin“ und der Pianist überzeug-



Eingespiltes Team: *Gesine Heinrich und Rolf Herter.* FOTO: J. JOLMES

ten das Publikum in jeder Rolle. Die als Sängerin, Liedermacherin und Chanson-Kabarettistin

durch Deutschland tourende Gesine Heinrich und Pianist Herter gingen eine exzellente Sym-

biose ein und ließen die Brecht'schen Charaktere vor den Augen und Ohren des Publikums leibhaftig werden. Herter fungierte aber nicht nur als Pianist, sondern las auch Textstellen aus dem Brecht'schen Werk, um das Publikum zwischen den musikalischen Darbietungen durch das Stück zu führen. Die Sängerin überzeugte mit einer ausdrucksstarken und variablen Stimme. In einem Moment erklang sie leise und traurig, um kurze Zeit später wieder kraftvoll und freudig aufzubrausen. Damit spiegelte die Künstlerin die Eigenarten der von ihr verkörperten Charaktere wider. Das Publikum honorierte die Leistung des eingespielten Duos mit großem Beifall.